

16. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der SPD und der Linksfraktion

Verknüpfung der Maßnahmen der Sprachförderung und beruflichen Qualifizierung für Migrantinnen und Migranten verbessern

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, die Verknüpfung von Maßnahmen der allgemeinen und berufsbezogenen Sprachförderung sowie der beruflichen Qualifizierung für Migrantinnen und Migranten effektiver zu koordinieren.

Ziele dieser stärkeren Koordination sind die Verknüpfung der Sprachförderungsangebote mit Maßnahmen der Arbeitsförderung sowie die Verzahnung von theoretischem und praktischem berufsbezogenen Lernen, z.B. mit speziellen, auf der Berufspraxis aufbauenden Sprachtrainings für Deutsch am Arbeitsplatz bis hin zur Entwicklung von Sprachtrainings für einzelne Berufsfelder. Verbundprojekte – wie zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und einigen Berliner JobCentern – sind auszubauen.

In die Koordination mit einzubeziehen sind insbesondere die Integrationskurse des BAMF, das neue Programm zur berufsbezogenen Sprachförderung für Menschen mit Migrationshintergrund des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, die Angebote des Landes sowie der Berliner Arbeitsämter und JobCenter.

Bei der Verzahnung von theoretischem und praktischem Lernen sind außerdem die IHK, Unternehmerverbände, Gewerkschaften und Migrantenorganisationen wichtige Partner.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. März 2009 zu berichten.

Begründung:

Zur Erhöhung der Arbeitsmarktchancen von Migrantinnen und Migranten ist eine stärkere Verknüpfung der Sprachförderung und der beschäftigungspolitischen Maßnahmen erforderlich. Um die Möglichkeiten der stärkeren Praxisorientierung der Integrationskurse des BAMF und das neue Programm des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zur berufsbezogenen Sprachförderung in diesem Sinne nutzen zu können, ist die Übernahme einer koordinierenden Funktion durch den Senat notwendig.

Berlin, den 7. Januar 2009

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses können über die Internetseite

www.parlament-berlin.de (Startseite>Parlament>Plenum>Drucksachen) eingesehen und abgerufen werden.

Müller Dr. Kitschun
und die übrigen Mitglieder der Fraktion der SPD

Bluhm Wolf
und die übrigen Mitglieder der Linksfraktion